

## 3,7 Prozent mehr bei den Ausbildungsverträgen

Aktuelle Zahlen bei den verkammerten Freien Berufen in Bayern zeigen deutliche Steigerung zum Vorjahr

München, 30.11.2018

Anlässlich der Jahreshauptversammlung 2018 gibt der Verband Freier Berufe in Bayern e.V. die aktuellen Ausbildungszahlen der Freien Berufe in Bayern bekannt. So haben die verkammerten Berufsgruppen bis zum 30. September 2018 insgesamt 9.017 Ausbildungsverträge bei Apothekern, Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten, Steuerberatern, Notaren und Rechtsanwälten geschlossen. Das stellt ein Plus von 3,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum dar.

Der Präsident des Verbandes Freier Berufe in Bayern e.V., Michael Schwarz, dazu: „Wir freuen uns auf einen guten Start in das Ausbildungsjahr 2018/2019. Die Steigerung zeigt, dass die Freien Berufe nicht nur ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in Bayern sind, sondern auch dafür sorgen, dass es attraktive Ausbildungsplätze und damit Zukunftsperspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten für die persönliche Karriere der Jugendlichen gibt.“

Die aktuelle Statistik der neu geschlossenen dualen Ausbildungsverträge, die zwischen dem 1. Oktober 2017 und dem 30. September 2018 bei den Kammern der Freien Berufe registriert wurden, setzt auch einen positiven Impuls in Richtung Stärkung des ländlichen Raums. Schwarz: „Die Freien Berufe sind Dienstleister im öffentlichen Interesse. Gerade für den ländlichen Raum sind die Unternehmen der Freien Berufe ein unverzichtbarer Teil der Infrastruktur. Jugendlichen Schulabgängern bieten wir damit einen attraktiven Ausbildungsplatz vor Ort!“

Vom neuen Bayerischen Staatsminister für Bildung und Kultus, Prof. Dr. Michael Piazol (Freie Wähler), erhofft sich der Verband den Ausbau und die Stärkung der Berufsschulen als Teil der dualen Ausbildung in der Fläche sowie deren digitale Ausstattung, um die berufliche Bildung zukunftssicher zu machen. Die Bayerische Staatsregierung wird aufgefordert, die Freien Berufe in Bayern weiter zu stärken. Sie tragen zur Entwicklung und Sicherung des Gemeinwesens bei und versorgen die Bevölkerung mit notwendigen und hochwertigen Dienstleistungen.

Für Rückfragen: Geschäftsstelle des Verbands Freier Berufe in Bayern, Tel. 089/27 23 424, [info@freieberufe-bayern.de](mailto:info@freieberufe-bayern.de)

Dem Verband Freier Berufe in Bayern e.V. gehören rund 34 Mitgliedsorganisationen aus Bayern an, die 253.410 Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Psychotherapeuten, Physiotherapeuten, Anwälte, Notare, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Architekten, Ingenieure, Sachverständige, Biologen, Restauratoren und Künstler vertreten. Insgesamt beträgt die Zahl der Erwerbstätigen im Bereich der Freien Berufe – selbstständig und angestellt – 882.400 im Freistaat.